



Rosenhügeler Nachrichten

18. Jahrgang

Ausgabe 1

April 2014

Kommunalwahl am 25. Mai



Miteinander für Gladbeck

www.ulrich-roland.de

Liebe Rosenhügelerinnen und Rosenhügeler,

am 25. Mai 2014 stelle ich mich zur Wiederwahl als Bürgermeister für Gladbeck. In den vergangenen zehn Jahren war ich gerne Bürgermeister unserer Stadt und möchte auch weiterhin für ihr Wohl arbeiten. Bitte gehen Sie am 25. Mai 2014 zur Wahl und zeigen Sie, dass Ihnen das Miteinander und der soziale Zusammenhalt in unserer Stadt wichtig sind.

Herzlichst
Ihr



Ulrich Roland



WAHLAUSSAGEN DER ROSENHÜGELER SPD

Die Rosenhügeler SPD hat für die nächste Ratsperiode Wahlaussagen erarbeitet. Lesen Sie auf der letzten Seite welche Vorstellungen wir haben.....

INHALT

Nahversorgung	2
Baugebiet Otto-Hue-Str.	2
Schrottimmobilien	2
Zwei Rosenhügeler	3
Tanz in den Mai	4
KiTa-Ausbau	4
Kanalbauarbeiten	5
Baugebiet Wiesmannstr.	5
Maibaumfest	6
Umbau Horster Str.	6
Muttertags-Treff	7
Baumpflanzaktion	7
SPD Wahlprogramm ...	8

**SPORTHEIM
DAHLMANNSWEG
BLEIBT**

Das Sportheim Dahlmannsweg bleibt als Ortsteiltreff erhalten. Hierzu erklärt der Ratskandidat Ulrich Unland: „Das Sportheim ist im Ortsteil etabliert. Für die Pflege des nachbarschaftlichen und gesellschaftlichen Miteinanders hat es eine integrative Wirkung für Rosenhügel“.

Weiter führt er aus: „Viele Vereine und Verbände nutzen das Sportheim Dahlmannsweg für ihre regelmäßigen Treffen. In Rosenhügel gibt es ja auch kaum noch Möglichkeiten, sich z.B. für Vorstandssitzungen oder dergleichen zu treffen. Ebenso wird das Sportheim auch als Raum für Bürgerversammlungen und als Wahllokal genutzt.“

Die Rosenhügeler SPD ist mit dem Beschluss des Grundstücksausschusses der Stadt, das Sportheim-Grundstück nicht in die Vermarktung des Sportplatzgeländes einzubeziehen, zufrieden. Es bleibt damit als Ortsteiltreff erhalten.“

„Und es sollte dann auch einen Namen erhalten. „Heinrich-Weidemeier-Haus“ wäre ein guter Name. Heinrich war langjährig Vorsitzender des Siedlerings und Ratsherr für Rosenhügel“, so Unland abschließend.

Nahversorgung in Rosenhügel ist wieder gut geregelt

Die im September 2013 realisierte Eröffnung des Netto-Marktes auf dem Marktplatz Rosenhügel ist für die Bürgerinnen und Bürger im Gladbecker Süden höchst erfreulich. Die SPD hat seit der Schließung des PLUS-Marktes immer wieder hartnäckig auf die unzureichende Einzelhandelssituation im Gladbecker Süden aufmerksam gemacht und hat das Thema immer wieder auf die Tagesordnung setzen lassen.

Vor dem Hintergrund der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung ist es wichtig, die Einkaufsmög-

lichkeiten in Stadtteilen, vor allem für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger, sicherzustellen. Auch die Verlegung des Wochenmarktes auf den Stadtteilplatz bietet die Chance, das Einkaufsangebot für die Rosenhügelerinnen und Rosenhügeler langfristig zu sichern.

Der Dank gilt vor allem unserem Bürgermeister Uli Roland, der uns in unserem Bemühen um eine Verbesserung der Situation immer unterstützt hat. Die SPD redet nicht – sie handelt. Auch wenn manchmal viel Durchhaltevermögen von Nöten ist.

„Neun Ortsteile - neunmal Leben in Gladbeck. Das Leben muss neunmal gestaltet werden. Gelebt wird in unseren Stadtteilen, nicht nur in der Innenstadt.“

(SPD-Wahlprogramm 2014 bis 2020)

Barrierefreies Wohnen an der Otto-Hue-Straße

Der Sportplatz Dahlmannsweg wurde zum Ende der Fußballsaison 2012/2013 geschlossen. Eine Studie hatte deutlich belegt, dass eine genügende Auslastung dieses Sportplatzes nicht mehr bestand. Durch die demografische Entwicklung ist eine Auslastung auch in Zukunft nicht zu erwarten. Deshalb haben Rat und Verwaltung die Schließung des Sportplatzes und den Verkauf des Grundstücks favorisiert.

Die Rosenhügeler SPD hat folgende Wünsche und Anregungen zur zukünftigen Nutzung des Areals: Auf dem Grundstück des Sportplatzes muss eine alters- und generationengerechte Wohnbebauung entstehen. Diese sollte ergänzt werden durch eine Bebauung im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus für Familien mit Kindern, die durch das Land NRW zukünftig wieder stärker gefördert wird. Auch das „Mehrgenerationenwohnen“ sollte hier Berücksichtigung finden. Eine entsprechende Planung muss dies festlegen. Viele ältere Rosenhügelerinnen und Rosenhügeler, die ein Häuschen in der Siedlung besitzen, aber aus gesundheitlichen Gründen gezwungen sind, ihr Eigentum zu veräußern und sich eine altengerechte Wohnung suchen, würden gerne in ihrem sozialen Umfeld bleiben. Mit unserem Vorschlag wollen wir ihnen diese Möglichkeit eröffnen.

Frohe
Ostern!



Ihre Kandidaten für den Stadtrat: Zwei von uns - in Rosenhügel zu Hause

Für die Rosenhügeler SPD kandidieren für die diesjährige Stadtratswahl zwei von uns. Beide sind in Rosenhügel zu Hause und für viele Bürgerinnen und Bürgern schon sehr bekannte Gesichter.

Für den Wahlkreis 21 (Rosenhügel-Nord) kandidiert Ulrich Unland.

Der 59 jährige Vorruheständler hat bei der BP als Chemikant gearbeitet. Er ist verheiratet, hat einen Sohn und einen Enkel. Wohnhaft ist er auf der Holthausener Straße. Vielen ist er als langjähriger Vorsitzender des Gartenbauvereins Rosenhügel bestens in Erinnerung. Neben seiner Familie ist ihm die Gartenarbeit und sein geliebter S04 wichtig. Seit seinem Vorruhestand hat er nun auch mehr Zeit, sich der Kommunalpolitik zu widmen. Hier liegen seine Schwerpunkte in der Umwelt- und Stadtentwicklungspolitik. Er ist heute schon sachkundiger Bürger im Umwelt- und Betriebsausschuss der Stadt.



Ulrich Unland kandidiert für Rosenhügel-Nord

Für den Wahlkreis 22 (Rosenhügel-Süd) kandidiert Christiane Wallin.



Christiane Wallin kandidiert für Rosenhügel-Süd

Die 51 jährige hat alleinerziehend einen Sohn großgezogen. Sie ist vielen Rosenhügelern noch von REWE-Schakowski (heute Norma), wo sie jahrelang als Kassiererin tätig war, bekannt. Heute arbeitet sie im Movie-Park - Kirchhellen an der Kasse. Nebenbei leitete sie bis März diesen Jahres die Altenstube Rosenhügel ehrenamtlich. In Ihrer Freizeit mag sie es, unter Menschen zu sein. Sie wohnt auf der Kieler Straße und hat immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte ihrer Mitmenschen. Wen wundert es da noch, dass ihre Schwerpunkte die Sozial-, Familien-, Integrations- und Seniorenpolitik sind.

„Schrottimmobilien“ an der Lützenkampstraße

Die Schrottimmobilien an der Lützenkampstraße sollen verkauft und abgerissen werden. Dieses ergab ein Gespräch zwischen der Stadt Gladbeck und der Eigentümerin der Häuser, der Patrizia GmbH, Augsburg.

Inzwischen gab es auch schon Kaufinteressenten und mögliche Investoren, die sich auch bei der städt. Wirtschaftsförderung gemeldet haben. Es gibt Interessenten, die die Häuser abreißen und dort neue Reihen- und Doppelhäuser errichten wollen, aber auch Investoren, die die Häuser sanieren wollen.

Es liegt eine gültige Abrissgenehmigung vor. Gegenüber der Stadt teilte die Eigentümerin nun mit, dass sie die Häuser jedoch nicht selbst abreißen möchte, sondern aufgrund des aktuellen Interesses die Abbruchgenehmigung auf einen Investor übertragen möchte.

Einige Anwohner befürchteten, dass diese Häuser zwischenzeitlich wieder zu Wohnzwecken z.B. für Flüchtlinge genutzt werden könnten. Dies weist die Stadt ausdrücklich zurück. Darauf gibt es keinerlei Hinweise, so die Stadt Gladbeck.

Es gibt wenig Möglichkeiten, einen Eigentümer zu zwingen seine Immobilien abzureißen. Deshalb versucht die Stadt eine Lösung in Abstimmung mit der Eigentümerin und möglichen Investoren zu finden.

(Quelle: Pressemitteilung der Stadt Gladbeck vom 3.März 2014 -teilweise zitiert)

familien-, Integrations- und Seniorenpolitik sind.





Tanz in den Mai - das Sportheim wackelt

Der Rosenhügel tanzt wieder in den Mai. Am Mittwoch, den 30. April lädt der SPD-Ortsverein Rosenhügel wieder zum Tanz in den Mai recht herzlich ein.

Los geht es ab 19:00 Uhr im Sportheim Dahlmannsweg. Für die gute Stimmung sorgt dabei, wie auch schon im letzten Jahr, der Gladbecker René Moren. Er singt nicht nur aktu-

elle Hits auch Altbekanntes wird dabei sein. Anschließend wird bei Musik geschwoft und bis in die Morgenstunden das Tanzbein geschwungen.

Eintrittskarten können für 9 € ab sofort unter den Telefonnummern 02043/ 39782 (Helga Karwig) oder unter 02043/ 31185 (Karin Jaschinski) erworben werden.



Die gesamte Elektrotechnik aus einer Hand

- Elektroinstallationen
- Satelliten-Anlagen
- Gebäudetechnik
- Kundendienst

Telefon: (0 20 43) 95 75-0
www.elektro-kramwinkel.de

Elektro Kramwinkel GmbH · Straßburger Straße 8 · 45968 Gladbeck



BRIEFWAHL UND ABHOLDIENST AM WAHLTAG

Der SPD-Ortsverein bietet Ihnen wie immer an, Sie am Tag der Kommunalwahl abzuholen und Sie zu Ihrem Wahllokal zu bringen.

Ebenso bieten wir Ihnen die Hilfe bei der Briefwahl an. Bitte rufen Sie uns an:

Ulrich Unland

Tel.: 02043/ 34146

Christiane Wallin

Tel.: 02043/ 2024635

Neubau am Kindergarten Vehrenbergstraße

Der Bericht zum Ausbauprogramm für die Betreuung der unter dreijährigen Kinder in Gladbeck hatte bereits im Jahre 2012 ergeben, dass in Rosenhügel eine Gruppe für die bedarfsgerechte Betreuung fehlt.

Diesem Bedarf wird nun mit einem Erweiterungsbau und dem Umbau von vorhandenen Räumen in der Kindertagesstätte Vehrenbergstraße durch die Stadt Gladbeck, Rechnung getragen.

Die Planung sieht als Erweiterung einen vom Bestand unabhängigen eigenständigen Baukörper vor (Erweiterungsanbau). Dieser wird durch einen Verbindungsgang, der gleichzeitig als Verlängerung des Flures im vorhandenen Gebäude angeordnet ist, erschlossen.

Des Weiteren sind noch Umbauten im vorhandenen Kindergartengebäude zur Erfüllung von Anforderungen des Brandschutzes und für den Bau von barrierefreien Toiletten-Räumen notwendig.

Die Rosenhügeler SPD freut sich, dass mit dem Beginn der Rohbauarbeiten mit diesem lange geplanten Aus- und Umbau der Kindertagesstätte, der für die Betreuung unserer Kleinsten so wichtig ist, endlich begonnen wurde.

Frohe
Ostern!



Kanalbaumaßnahmen in Rosenhügel

Die Stadt Gladbeck erneuert zurzeit mehrere Abwasserkanäle in Rosenhügel und in diesem Zusammenhang auch die Fahrbahnen und Gehwege. So zurzeit in der Harzer- Taunus- und Westerwälder Straße .

Solche Baumaßnahmen sind mit unvermeidbaren Beeinträchtigungen verbunden, wie Schmutz und Lärm, Verkehrsbehinderungen, tageweise Sperrung der Grundstückseinfahrten und evtl. kurzfristige Unterbrechung der Strom- und Wasserleitungen. Aber die Stadt Gladbeck und die beauftragten Baufirmen sind bemüht, den Bauzeitenplan einzuhalten und die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Unvorhergesehene Störungen können jedoch zu Verzögerungen führen.

Bei Fragen und Problemen können Sie das Ingenieuramt der Stadt Gladbeck, Herrn Droegenkamp, Tel.: 02043-992175 ansprechen. Weitere Infos und die Pläne mit der jeweiligen Verkehrsführung können im Internet eingesehen werden:

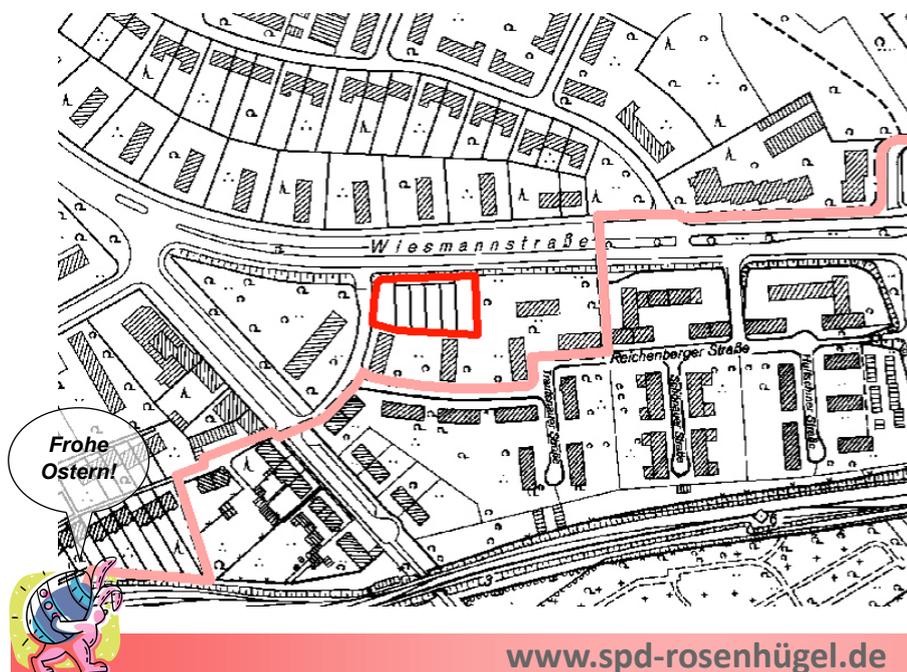
www.gladbeck.de - Leben & Wohnen - Verkehr - aktuelle Baustellen

Neues Baugebiet an der Wiesmannstraße im Stadt villenstil

Das Baugebiet Wiesmannstraße liegt unmittelbar an der Stadtgrenze Gelsenkirchen-Horst und wird auf der Grundlage des § 34 Baugesetzbuch entwickelt.

Es entstehen 6 Einfamilienhäuser (Doppelhaushälften) auf großzügig zugeschnittenen Baugrundstücken. Die Wohnbaufläche ist baureif und erschlossen.

Die Vermarktung erfolgt durch die **ESA-Hausbau GbR**, Engelbertstr. 31, 45892 Gelsenkirchen, Dipl. Ing. Adnan Erdogan, Telefon 0209 / 88003634. Nähere Informationen erhalten Sie von: Maria Jost - Bürgermeisterbüro, Wirtschaftsförderung u. Stadtmarketing, Telefon 02043 / 99-2035, maria.jost@stadt-gladbeck.de



AUS DEM ORTSVEREIN

Die erstmalig durchgeführte **Silvesterparty 2013 der SPD** im Sportheim Dahlmannsweg war ein voller Erfolg. Mit rund **70 Gästen** platze das Sportheim fast aus allen Nähten. Neben einem warmen und kalten Buffet und reichlich „geistigen Getränken“ gab es ein tolles Programm unseres **Rosenhügeler Schlagerstars Magic (Detlef) Lauster**. Magic heizte den Gästen bis weit ins neue Jahr ordentlich ein. Das alles für einen All-in-Preis von 35 €.

Auf der **Jahreshauptversammlung der Rosenhügeler SPD** am 9. Februar wurde der langjährige stellv. Vorsitzende Andi Dunkel zum neuen Vorsitzenden gewählt. Seine Stellvertreter wurden Norbert Schmidt und Ulrich Unland. Die Kassierung liegt weiterhin in den bewährten Händen von Christiane Wallin.

Helga Karwig ist auf der Versammlung der **AsF-Rosenhügel** am 4. Februar als Vorsitzende bestätigt worden. Der **AsF-Frauenkarneval am 4. März** war wieder eine tolle Veranstaltung. Bei Musik und Tanz mit DJ Erich Jatzkowski feierten rd.30 Frauen ausgelassen.

Mit **NRW** Arbeitsminister



Guntram Schneider

27.Maibaumfest

Minister Schneider zu Gast in Rosenhügel

Am 26. April 2014 findet auf dem Stadtteilplatz das 27. Maibaumfest der SPD statt. Erneut haben die Rosenhügeler Sozialdemokraten einen hochrangigen Redner organisieren können. Zu Gast ist unser Landesarbeits- und Sozialminister Guntram Schneider. Kurz vor den Kommunalwahlen am 25. Mai wird seine Rede sicherlich sehr pointiert sein.

Neben Angeboten wie Kaffee und Kuchen, Bratwurst und gekühlten Getränken gibt es natürlich auch ein attraktives Rahmen-

programm. Im Unterhaltungsprogramm tritt Janine Marx auf. Nach 3 Jahren und 5 erschienenen Singles hat die Duisburgerin ihr Debütalbum „Blick nach vorn“ veröffentlicht.



„Gladbeck gemeinsam denken - wir wollen eine generationengerechte Stadt.“

(SPD-Wahlprogramm 2014 bis 2020)

Umbau der Horster Straße geht weiter

Die NRW-Landesregierung hat den 5. Bauabschnitt der Horster Straße (von der Marienkirche bis Breukerstraße), in das nächste NRW-Förderprogramm „Kommunaler Straßenbau“ aufgenommen, heißt es aus Düsseldorf. Von dem Umbau ist auch Rosenhügel betroffen, da in diesem Bauabschnitt die komplette östliche Straßenseite zum Rosenhügel gehört.

Insgesamt schlägt dieser letzte knapp 1 km lange Bauabschnitt mit Baukosten von 5,4 Mio € zu Buche. Davon kommen 2,8 Mio vom Land, den Rest muss die Stadt selbst aufbringen. Im Etat der Stadt sind die Investitionen in der mittelfristigen Finanzplanung 2015 bis 2017 allerdings schon vorgesehen.

Das Förderprogramm „Kommunaler Straßenbau“ muss noch vom Regionalverband Ruhr (RVR) am 4. April genehmigt werden. Michael Hübner, MdL, und Vorsitzender der Gladbecker SPD-Ratsfraktion erläuterte:

„Das Land kann in diesem Jahr wieder mehr Maßnahmen berücksichtigen, da nach Verhandlungen zwischen Bund und Ländern nun der Bund, größere Finanzhilfen für den kommunalen Straßenbau nach dem sogenannten Entflechtungsgesetz zur Verfügung stellen muss. Der Baubeginn ist nun für 2015/ 2016 vorgesehen.“

WERBUNG

Udo TERDIN



Muttertags - Treff der SPD-Rosenhügel



Wie in jedem Jahr veranstaltet die Rosenhügeler SPD auch in 2014 ein „Muttertags-Kränzchen“.

Am 9. Mai ab 15:30 Uhr können sich die Mütter von den männlichen OV-Mitgliedern im Sportheim bedienen lassen. Für einen Kostenbeitrag von 2,- € gibt es wieder Kaffee und Kuchen satt.

Mein Wunsch für Mutter

*Heute ist dein Muttertag,
den ich ganz besonders mag.*

Ich wünsch, dass deine nächsten Jahre frei von Krankheit sind und Plage.

Dass in angenehmen Runden du erlebst viele heitere Stunden und dich geliebt und glücklich fühlst.

Alles Liebe zum Muttertag.

	Salon Kopfsache Ihr Friseur (2x) in Gladbeck Damen - Herren - Kinder - Haarverlängerung Öffnungszeiten: Di. 8.30 - 18.00 Uhr (auf Termin bis 20.00 Uhr) · Mi. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 8.30 - 13.00 Uhr	Gladbeck-Brauck: Horster Straße 267 45968 Gladbeck Telefon: 0 20 43 - 78 78 27
--	--	---

VERANSTALTUNGS- HINWEISE

3. und 4.Mai 2014

„GLADBECK TOTAL“

10.Mai 2014

Stadtteilst, Südpark

25.Mai 2014

Kommunal- und Europa-
wahl

31.Mai 2014

Siedlerfest des Siedler-
rings, Otto-Hue-Str./
Blindschacht

6. und 7.September

Appeltatenfest

21. September

Apfelerntefest, Schulte-
Berge-Park

Rolf Müllers Baumpflanzaktionen sind preiswürdig

Für seine Idee, eine Obstbaumallee im Schulte-Berge-Park anzulegen erhielt Rolf Müller, Umweltaktivist der SPD-Rosenhügel, einen Sonderpreis im Rahmen des Gladbecker Umweltpreises 2013. Mit Hilfe des Ortsvereins hat er in den vergangenen Jahren mehrere Pflanzaktionen zwecks Anlage einer Obstbaumallee initiiert.



„Die Obstbäume sind eine Bereicherung für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt. Viele Vögel und Insekten brauchen Obstbäume für ein Überleben im städtischen Umfeld“, so Müller.

Die gepflanzten Bäume sind allesamt durch Spenden von Anwohnern, Vereinen, prominenten Politikern (z.B. Bürgermeister, Landrat, MdB, MdL), dem SPD Ortsverein und Rolf Müller selbst, ermöglicht worden. Insgesamt konnten so 16 Obstbäume durch den ZBG gepflanzt werden. Die Kosten für einen Obstbaum belaufen sich auf ca.130,-€. Wen wundert es, dass Rolf Müller sein Preisgeld von 300 € in zwei weitere Obstbäume anlegt. Diese werden im November 2014 gepflanzt.



Frohe
Ostern!

Impressum

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Rosenhü-
gel, c/o Andreas Dunkel,
Dahlmannsweg 24a,
45968 Gladbeck

Redaktion:

Andreas Dunkel (V.i.S.d.P.)

Druck:

druck+graphik
manumedia gmbh,
Bottroper Straße 180
45964 Gladbeck
info@druck-graphik.de

Auflage: 2.500 Stck.

WAHLAUSSAGEN

DER ROSENHÜGELER SPD

- wir sind und bleiben die **Kümmerer vor Ort**;
- wir **zeigen uns, laden ein und sind offen für Neues**;
- wir **vertreten Rosenhügeler Interessen**;
- wir **gestalten Rosenhügel lebens-und liebenswert**;
- wir **verstehen Wählerstimmen als Arbeitsauftrag**;
- wir **stehen für den Zusammenhalt der Stadtgesellschaft**;
- wir **regeln die Nahversorgung**;
- wir **ermöglichen generationengerechtes Wohnen**;
- wir **stehen für den Abriss von Schrottimmobilien**;
- wir **stehen für die Sanierung der Verkehrsinfrastruktur**;
- wir **stehen für das Leben im Stadtteil**;
- wir **stehen für gerechten Lohn für gute Arbeit**;
- wir **werden kein Kind zurücklassen**.

**Lesen Sie das gesamte Wahlprogramm der Gladbecker
SPD unter: www.spd-gladbeck.de**

**SPD-Ortsverein
Rosenhügel**

Kontakt:
Johannes-Rau-Haus
Goetheplatz 11
45964 Gladbeck

Vorsitzender:
Andreas Dunkel
Dahlmannsweg 24a
45968 Gladbeck
0152/ 219 94 209
andi.dunkel@googlemail.com

Ich möchte mehr über die SPD erfahren

Ich möchte in die SPD eintreten

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

BITTE
AUSREICHEND
FRANKIEREN!

An den
SPD-Ortsverein Rosenhügel
Johannes-Rau-Haus
Goetheplatz 11
45964 Gladbeck



Frohe
Ostern!

